



Noteblättli

Musikgesellschaft Steinen März 2026

Juuz & Groove

Die Musikgesellschaft Steinen lädt gemeinsam mit der Jodel-Stimmig Steinä herzlich zum diesjährigen Unterhaltungskonzert am 17. und 18. April ein.



Freuen Sie sich auf einen bunten musikalischen Mix, der für jeden Geschmack etwas bereithält. Unter der Leitung von Katarzyna Bolardt hören Sie ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, welches unter anderem ein mitreissendes Medley von Polo Hofer, den Klassiker «Crocodile Rock»

von Elton John, den Welthit «Despacito», das traditionelle Stück «Dini Seel ä chli la bambälä la» und eine unterhaltsame Zusammenstellung bekannter Melodien aus dem Film «Deadpool» beinhaltet.

Sind Sie dabei, wenn **Juuz & Groove** aufeinander trifft? Dann freuen wir uns, Sie am Konzertwochenende jeweils um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle und anschliessend an der Bar begrüssen zu dürfen.

JodelStimmig Steinä

Aus einem spontanen Jodelkurs bei Romy Häberli fand sich unerwartet eine motivierte Frauengruppe aus Steinen, die den Jodelgesang gemeinsam vertiefen wollte. Mit wachsender Mitgliederzahl entschlossen sie sich 2019 zur offiziellen Gründung des Vereins «JodelStimmig Steinä» und pflegen mit viel Herzblut und Engagement den traditionellen Jodelgesang. Unter der musikalischen Leitung von Romy Häberli beeindruckten sie mit ihren ausdrucksvollen Stimmen und ihrer grossen Freude am gemeinsamen Musizieren bei verschiedensten Anlässen – sei es bei stimmungsvollen Kirchenkonzerten, an der Chilbi oder bei ihren Auftritten.



Mit ihren klangvollen Frauenstimmen und ihrer spürbaren Begeisterung bereichern sie auch unsere Konzertabende und verleihen der Blasmusik mit ihren Jodel- und Gesangseinlagen eine besondere, heimatverbundene Note.



Liebe Leserinnen und Leser

Zwei Klangwelten, die tief in unserer alpinen Tradition verwurzelt sind, begegnen sich und verschmelzen zu einem besonderen musikalischen Erlebnis. Der Jodel, ursprünglich als Ruf über Täler und Berge entstanden, ist Ausdruck von Lebensfreude, Verbundenheit mit der Natur und gelebtem Brauchtum. Die Blasmusik wiederum begeistert mit ihrer klanglichen Vielfalt, ihrer Kraft und ihrer Fähigkeit, Emotionen unmittelbar zu vermitteln. Gemeinsam erzählen sie Geschichten von Heimat, Gemeinschaft und musikalischer Leidenschaft.

Hedy Keiser

Präsidentin Musikgesellschaft Steinen

Mein Musiktipp



Jonas Auf der Mauer ist zurzeit das jüngste Vereinsmitglied der Musikgesellschaft Steinen und spielt seit letztem Jahr im Waldhornregister mit. Vor acht Jahren begann er bei Philipp Schulze mit dem Waldhornspiel und entwickelte seither grosse Freude an seinem Instrument. Meist ist Jonas auf der ersten Waldhornstimme zu hören, übernimmt aber je nach Stück auch die zweite Stimme. Zu seinen Favoriten aus dem aktuellen Konzertprogramm gehören die Stücke «W. Nuss vo Bümpliz» und «Deadpools Playlist». Die bekannten Melodien und die abwechslungsreichen Stellen bereiten ihm besonders Spass beim Spielen.

Chum au!



Ehrungen und Jubiläen

Im vergangenen Vereinsjahr durften wir an der Veteranenehrung in Lachen fünf Mitglieder feiern. Thomas Greter und Jasmin Fässler können sich mit 25 Jahren nun kantonale Veteranen nennen. Mit 35 Jahren im Musikverein wurden Philipp Schulze und Michael Hediger zu eidgenössischen Veteranen. Ein sehr bemerkenswertes Jubiläum durfte Werner Schibig feiern. Er wurde mit 50 Jahren Mitgliedschaft in der MG Steinen zum kantonalen Ehrenveteran. Ihm zu ehren wurde im November letzten Jahres das Best-Of Konzert aufgeführt, welches tolle Hits aus der Geschichte der MGS beinhaltete. Weitere Ehrungen: Tania Schuler (15 Jahre MGS), Andrea Müller (20 Jahre MGS), Markus Zuber (30 Jahre MGS) und Petra Ulli (40 Jahre MGS).



Auch in diesem Jahr haben wir wieder diverse Ehrungen zu feiern. An der kommenden Veteranenehrung in Wollerau kann Markus Zuber sein 50 Jahr Jubiläum feiern und wird somit eidgenössischer Ehrenveteran. Geehrt werden in diesem Jahr ausserdem Monika Abegg (15 Jahre MGS), Erwin Betschart, Stefan Weber, Hermann Schibig (alle 30 Jahre MGS) und Gregor Marty (40 Jahre MGS).

Die MG Steinen gratuliert herzlich allen Jubilaren und freut sich auf weitere tolle Musikerlebnisse auf und neben der Bühne mit euch!



Zämä für d'Musig in Steinä!



GÖNNER100⁺

Ihr Engagement hilft uns, besondere Projekte, Gastsolisten, neue Instrumente oder Noten zu finanzieren.

Danke, dass Sie die Musik in Steinen unterstützen!

scannen & unterstützä!



Rückblick

01.02.2025 MGS-Schneesporttag



23./24.05.2025 Unterhaltungskonzert



31.05.2025 Platzkonzert am Fest der Musik in Einsiedeln



15.06.2025 Jubilaren- und Seniorenkonzert

26.06.2025 Dorf-Ständli

13.09.2025 Weinwanderung Sempachersee



04.-06.10.2025 Steiner Chilbi, Bogä-Stubä

22.11.2025 Best-Of Konzert



Agenda

.... **12. April 2026**
Weisser Sonntag
Einzug und Ständli

.... **17./18. April 2026**
Unterhaltungskonzert
mit JodelStimmig Steinä in
der Mehrzweckhalle Steinen

.... **10. Mai 2026**
Muttertagskonzert
mit den Tambouren

.... **18. Juni 2026**
Dorfständli
im Nagel
um 19.30 Uhr

.... **25. Juni 2026**
Dorfständli
in der Mühlegasse
um 19.30 Uhr

.... **03.-05. Oktober 2026**
Steiner Chilbi
Chilbi-Tempel in der Aula
mit den Bogäspeuzer

.... **25. Oktober 2026**
Firmung
Ständli

.... **01. November 2026**
Allerheiligen
Choralspiel auf dem
Friedhof

.... **15. November 2026**
Herbstkonzert

.... **24. Dezember 2026**
MGS Weihnachtsband
vor der Kirche

UseM Musigchästli Geschichten von Markus und Werni



Herzliche Gratulation! Unsere beiden Mitglieder Werner Schibig und Markus Zuber haben beide bereits 50 Jahre ihres Lebens in einem Musikverein verbracht. Im letzten Vereinsjahr durfte Werner sein 50 Jahre-MGS-Jubiläum feiern. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder ein grossartiges 50 Jahre-Jubiläum feiern, nämlich das von Markus. Die ersten 19 Musik-Jahre verbrachte er in Vitznau und nun ist er bereits seit 31 Jahren Teil der Musikgesellschaft Steinen.

Wie seid ihr zu eurem jetzigen Instrument gekommen?

Markus: Als kleines Kind hörte ich voller Begeisterung der Dorfmusik bei ihren Ständchen zu. Als ich etwa 9 Jahre alt war, begannen meine älteren Geschwister mit einem Jungbläserkurs für Trompete. Weil die Instrumente bei uns zu Hause herumlagen, habe ich aus Neugierde mit ihnen zu spielen begonnen. Es hatte mich sofort gepackt und mit 12 Jahren durfte ich ebenfalls einen Bläserkurs beginnen.

Werni: Im Lehrerseminar konnten wir nicht auswählen. Ich erhielt einfach eine Posaune, was mir aber auf Anhieb gefiel und ich vor 50 Jahren beim Eintritt in die MGS noch spielte. Im Jahre 1997 musste ich aus gesundheitlichen Gründen das Spielen der Posaune aufgeben und wechselte zur Perkussion.

Was war euer musikalisches Highlight während euren MGS-Jahren?

Markus: Da es viele davon gibt, ist es schwierig eines speziell hervorzuheben. Gerne erinnere ich mich an ein Konzert am Weihnachtsmarkt in Michelstadt. Die Atmosphäre war weihnachtlich, die Kirche, in der wir konzertierten, war ein Rundbau mit einer speziellen Akustik. Das Konzert ist uns ausserordentlich gut gelungen und speziell das Stück «Resonances» ist mir unter die Haut gegangen.

Werni: Das sind die vielen abwechslungsreichen Konzerte mit traditioneller, konzertanter und moderner Unterhaltungsmusik darunter das Best-Of Konzert 2025 anlässlich meines 50 Jahre Jubiläums. Weiter sind das Musical Freude, die Talibasch und Välädi Suite, das Konzert Saitenwind oder die kantonalen und eidgenössischen Musikfeste absolute Highlights.

Wie hat sich die MGS im Vergleich zu eurem ersten Vereinsjahr verändert?

Markus: Ich denke, dass das musikalische Niveau gestiegen ist. Stilistisch haben wir uns von der konzertanten und traditionellen Blasmusik zur sogenannten Unterhaltungsmusik hinbewegt. Glücklicherweise sind die gemeinsame Freude an der Musik und der Zusammenhalt geblieben.

Werni: Vor 50 Jahren war die MGS ein reiner Männerverein. Jetzt sind im Verein in etwa gleich viele Frauen wie Männer. Auch in der Vereinsführung geben die Frauen den Ton an, was ich sehr begrüsse. Weiter hat sich das musikalische Niveau, dank der Musikschule gewaltig verbessert, so dass der Verein in allen Musikgenres sattelfest ist.

Was bewegt euch dazu, stets Teil der MGS zu sein?

Markus: Es macht einfach enorm viel Spass, gemeinsam zu musizieren, gemeinsam ein Konzert zu erarbeiten, zu erleben, wie ein Musikstück Form annimmt – ganz nach dem Motto «geteilte Freude ist doppelte Freude». Man lernt Menschen kennen, die zu Freunden werden. So eine Mitgliedschaft erhöht die eigene Zufriedenheit und Lebensqualität.

Werni: Es sind die vielen musikalischen und gesellschaftlichen Erlebnisse. Drei Generationen üben gemeinsam auf ein Ziel hin. Der Verein ist eine Lebensschule. Wer will, kann Verantwortung in der Vereinsführung übernehmen und so Erfahrungen sammeln und Beziehungen aufbauen, von denen er während des ganzen Lebens profitieren kann.



Folge uns für noch mehr tolle Geschichten!